

Bedienungsanleitung

Tiefbrunnenpumpe 3RD1 250

Tiefbrunnenpumpe 3RD1 370

Tiefbrunnenpumpe 3RD1 500

Tiefbrunnenpumpe 3RD1 750



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Artikels sorgfältig durch. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen und der Sicherheitshinweise kann zu Personen- und Sachschäden führen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Pumpe an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

Diese Bedienungsanleitung wird ausschließlich in deutscher Sprache angeboten.



Inhaltsverzeichnis

1. Erklärung der Gebots- und Warnzeichen	3
2. Prüfung des Artikels	3
3. Anwendungsbereiche	3
4. Elektronischer Anschluss	4
5. Installation	5
6. Pumpensteuerung (optionales Zubehör)	5
7. Sicherheitshinweise	6
8. Wartung	6
9. Fehlererkennung und -behebung	7
10. Gewährleistung, Garantie und Service	8
11. Produkthaftung	8
12. Entsorgungshinweise und EU-Konformitätserklärung	8
13. Technische Daten	9
14. Impressum	9

1. Erklärung der Gebots- und Warnzeichen



Allgemeines Gebotszeichen



Gebrauchsanweisung beachten



Netzstecker ziehen



Allgemeines Warnzeichen



Erdung



Warnung vor elektrischer Spannung

2. Prüfung des Artikels

Wir legen großen Wert auf die Qualität unserer Artikel sowie auf eine geeignete und stabile Verpackung. Dennoch ist es nicht möglich, Fehler komplett auszuschließen.

Sollten Sie bei Erhalt des Artikels feststellen, dass die Produktverpackung grob beschädigt ist, oder der Artikel selbst beschädigt ist, nehmen Sie bitte sofort Kontakt mit uns auf.

Bitte vergewissern Sie sich auch, dass Sie den richtigen Artikel erhalten haben. Prüfen Sie hierzu die Angaben auf dem Artikel und in dieser Bedienungsanleitung.



Wichtig!

Nehmen Sie die Pumpe nicht in Betrieb, wenn eine Beschädigung vorliegt.

3. Anwendungsbereiche

Die Pumpe wurde für den privaten Gebrauch im Haus und im Garten entwickelt.

Sie ist zur Förderung von Brauchwasser aus einem Brunnen mit mindestens 90mm Durchmesser geeignet (60mm bei 2 Zoll Pumpe). Eine Sandverträglichkeit besteht bis 25g je m³ Wasser. Die zulässige Partikelgröße an Stoffen im Wasser beträgt maximal 0,2mm.

Sollte der von Ihnen geplante Einsatz der Pumpe mit dem hier geschilderten nicht übereinstimmen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, um individuell klären zu können, ob die Pumpe für den geplanten Einsatz geeignet ist.

Lassen Sie die Pumpe niemals länger als 2 Minuten gegen einen geschlossenen Verbraucher fördern. Die Pumpe ist für den Betrieb in sauberem Wasser, frei von Schmutz, wie z.B. Kies oder Schlamm sowie frei von chemisch aggressiven Flüssigkeiten bestimmt.

Die Pumpe darf nicht trocken laufen und ist daher gegen das Trockenlaufen abzusichern. Dies erreichen Sie z.B. mit einer Pumpensteuerung mit Trockenlaufschutz oder einem Schwimmerschalter.



Keinesfalls dürfen mit der Pumpe brennbare Flüssigkeiten gefördert werden. Ebenso ist die Pumpe von diesen fernzuhalten, da ansonsten die Gefahr einer Explosion besteht.

4. Elektronischer Anschluss



Nehmen Sie die Pumpe immer vom Strom, wenn Sie Wartungsarbeiten an dieser ausführen.

Vor der Installation der Pumpe, prüfen Sie bitte das Kabel der Pumpe auf Unversehrtheit. Die Pumpe ist an einer Steckdose (Schuko-Steckdose) mit den Spezifikationen von 230V / 50 Hz zu betreiben. Die Steckdose ist mit einem Leitungsschutzschalter 16A sowie einem Fehlerstromschutzschalter mit Auslösestrom 0,03A abzusichern.



Der Stromkreis ist vor dem anschließen der Pumpe auf eine korrekte Funktion zu prüfen. Insbesondere muss geprüft werden, ob dieser entsprechend der gesetzlichen Vorschriften geerdet ist.



Wichtig!

Bei einer fehlerhaften elektronischen Installation, besteht die Gefahr von Personen- und Sachschäden. Daher dürfen die elektronische Prüfung und Installation nur von einer qualifizierten Fachkraft ausgeführt werden.

Die Pumpe ist nicht für den Einsatz mit einem Stromgenerator oder einer Photovoltaik-Anlage geeignet.

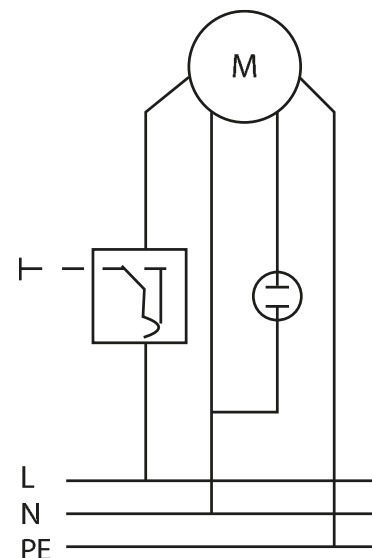


Setzen Sie die Pumpe niemals in Wasser ein, in dem sich Menschen aufhalten. Es besteht Lebensgefahr!

Die Pumpe darf nicht mit einer Motorschutzschalter-Box betrieben werden, da der Motorschutzschalter sowie ein Kondensator in der Pumpe selbst verbaut ist.

Wir raten von Änderungen am Pumpenkabel ab. Sollten Sie eine Änderung dennoch für notwendig halten, achten Sie darauf, dass die elektronische Verbindung zweier Kabel vorschriftsgemäß angeschlossen und abgedichtet wird.

Bitte beachten Sie auch, dass es bei Änderungen am Kabel zu einem Ausschluss der Garantie und Gewährleistung kommt.



5. Installation



Schließen Sie die Pumpe nicht direkt an ein starres Rohr an, sondern nutzen Sie einen Druckschlauch, welcher dem Durchmesser des Pumpenanschlusses mindestens entspricht und der für den entsprechenden Druck und Durchfluss der Pumpe ausgelegt ist. Ein Druckschlauch kann die Vibrationen der Pumpe abfangen, die während des Betriebs entstehen. Bei einem direkten Anschluss an ein Rohr besteht mit der Zeit die Gefahr einer Beschädigung an der Pumpe oder an der Installation, da die Vibrationen nicht abgefangen werden können.

Lassen Sie die Pumpe keinesfalls am stromführenden Kabel oder am Druckschlauch in den Brunnen hinab. Bei Zuwiderhandeln könnte die Pumpe oder der Druckschlauch beschädigt werden. Nutzen Sie ein Zugseil und befestigen Sie es an den Ösen der Pumpe.

Vergewissern Sie sich nochmal, dass das stromführende Pumpenkabel nicht beschädigt ist und lassen Sie die Pumpe langsam am Zugseil in den Brunnen hinab. **Sollte die Pumpe beim Ablassen auf dem Brunnenboden aufsetzen wirbelt dies Schmutz auf, welcher sich dort abgelagert hat. Bitte schalten Sie die Pumpe in diesem Fall nicht direkt an, sondern warten Sie bis sich der Schmutz wieder legen konnte.**

Sofern möglich ist die Pumpe mit einem Mindestabstand von 2 Metern zum Brunnenboden zu betreiben.

Die Pumpe kann stehend als auch liegend betrieben werden. Legen Sie die Pumpe nicht direkt auf den Boden, damit nicht übermäßig viel Schmutz angesaugt wird. In jedem Fall muss sie vollständig unter Wasser sein, damit diese ausreichend gekühlt wird.

6. Pumpensteuerung (optionales Zubehör)

Wir empfehlen die Nutzung einer Pumpensteuerung. Eine Pumpensteuerung sitzt in der Wasserleitung und überwacht den Druck.

Wenn ein Verbraucher geöffnet wird, fällt der Druck in der Wasserleitung und die Pumpensteuerung schaltet die Pumpe automatisch an, sobald der Einschaltdruck erreicht ist.

Wird der Verbraucher wieder geschlossen, staut sich das Wasser in der Leitung und die Pumpe wird von der Pumpensteuerung automatisch abgeschaltet.

Das ist komfortabler und entlastet sogar die Pumpe, da diese nie lange gegen einen geschlossenen Verbraucher läuft. Zudem besitzen die meisten Pumpensteuerungen einen Trockenlaufschutz. Dies ist ein weiterer Schutz, welcher der Pumpe zu Gute kommt.



7. Sicherheitshinweise



- Der Betrieb darf nicht durch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren, sowie durch Personen mit geistiger Behinderung erfolgen.
- Die Pumpe darf ausschließlich zur Förderung von Klarwasser genutzt werden. **Keinesfalls darf die Pumpe für aggressive oder brennbare Flüssigkeiten verwendet werden.**
- Betreiben Sie die Pumpe nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten.
- Betreiben Sie die Pumpe niemals im trockenen Zustand. Prüfen Sie auch, ob Ihr Brunnen ergiebig genug ist.
- Die Wassertemperatur darf maximal 40°C betragen.
- Nehmen Sie die Pumpe aus den Brunnen, wenn Sie diese über einen längeren Zeitraum nicht nutzen werden. Säubern Sie die Pumpe, in dem Sie sie mit klarem Wasser ausspülen und lagern Sie sie im trockenen Zustand bei Zimmertemperatur.
- Nehmen Sie die Pumpe immer vom Strom, wenn Sie Wartungsarbeiten an dieser durchführen.
- Setzen Sie die Pumpe niemals in Wasser ein, in dem sich Menschen aufhalten.
- Ziehen Sie niemals an dem stromführenden Kabel oder der Druckleitung.
- Kontrollieren Sie das stromführende Kabel regelmäßig auf Beschädigungen, wie z.B. eine eingerissene Isolierung oder eine Quetschung.
- Nutzen Sie einen Druckschlauch, der mindestens den gleichen Durchmesser aufweist, wie der Anschluss an der Pumpe. Achten Sie auch darauf, dass der Druckschlauch für den Druck der Pumpe ausgelegt ist.
- Sichern Sie die Pumpe mit einem Fehlerstromschutzschalter mit Auslösestrom von 0,03A, sowie einem Leitungsschutzschalter mit 16A ab. Achten Sie auf einen fehlerfreien elektronischen Anschluss.
- Befolgen Sie stets alle geltenden Gesetze und Richtlinien zur elektrischen Sicherheit.
- Der elektronische Anschluss ist durch eine qualifizierte Fachfirma zu installieren.

8. Wartung



Nehmen Sie die Pumpe immer vom Strom, wenn Sie Wartungsarbeiten ausführen.

Sollte die Pumpe unter optimalen Bedingungen eingesetzt werden, ist die erste Wartung erst nach ca. 2000 Betriebsstunden erforderlich.

Bei nicht optimalen Bedingungen, wie z.B. einem wesentlichen Sandanteil im Wasser, ist die Überprüfung früher durchzuführen.

Betriebsstunden	Aktion
2000 Stunden*	Die mechanischen Bauteile inkl. der Dichtungen sind zu überprüfen und bei Bedarf zu tauschen.
3000 Stunden*	Das Öl in der Kammer muss getauscht werden. Beachten Sie, dass die Kammer nur bis zu 80% gefüllt werden darf. Kontrollieren Sie beim Zusammensetzen, ob die Dichtungen undurchlässig sind.

* bei optimalen Bedingungen



Bei einem nicht unwesentlichen Anteil an anderen Stoffen im Wasser, muss die Pumpe regelmäßig, je nach Menge der Verschmutzung, gereinigt werden. Lassen Sie die Pumpe keinesfalls im Brunnen, wenn Frostgefahr besteht. Nehmen Sie die Pumpe aus dem Brunnen, säubern und spülen Sie diese mit klarem Wasser. Lagern Sie die Pumpe im trockenen Zustand bei Zimmertemperatur. Beachten Sie bitte auch die Wartungsanweisungen anderer Geräte und Bauteile, die in Verbindung mit der Pumpe stehen.

9. Fehlererkennung und -behebung

Fehler: Die Pumpe startet nicht oder schaltet sich nach kurzer Zeit aus.

- Die Pumpe bekommt keinen Strom. Bitte prüfen Sie den elektrischen Anschluss.
- Der Motorschutzschalter der Pumpe wurde ausgelöst. Warten Sie ein paar Minuten, bis sie sich wieder abgekühlt hat und achten Sie anschließend beim Betrieb darauf, dass die Pumpe ausreichend gekühlt wird.
- Falls eine Pumpensteuerung verwendet wird, ist diese auf korrekte Funktion zu prüfen.

Fehler: Die Pumpe läuft (Pumpengeräusche sind hörbar), aber fördert kein Wasser.

- Es befindet sich Luft im System, welche nicht selbst entweichen kann. Das System ist zu entlüften.
- Der Rotor in der Pumpe hängt fest, weil zu viel Schmutz in die Pumpe gelangt ist. Entfernen Sie den oberen Teil des Pumpengehäuses und säubern Sie den Innenbereich rund um den Rotor. **Dieser Fehler kann insbesondere direkt nach dem Einbau vorkommen, weil im Wasser zu viel Schmutz aufgewirbelt wurde.**

Fehler: Die Förderleistung lässt nach oder bricht ab.

- Die Pumpe ist zu tief eingebaut. Die Förderhöhe ist zu verringern.
- Die Installation ist undicht. Dichten Sie die mangelhafte Stelle ab.
- Ihr Wasserfilter (sofern vorhanden) hat sich mit Schmutz zugesetzt. Bitte reinigen Sie ihn.
- Es ist zu viel Schmutz in die Pumpe gelangt und der Rotor kann sich nicht mehr leichtgängig drehen. Entfernen Sie den oberen Teil des Pumpengehäuses und säubern Sie den Innenbereich rund um den Rotor.
- Der Rotor in Ihrer Pumpe hat starke Verschleißerscheinungen und muss gewechselt werden. Ein neues Rotor- und Stator-Set können Sie bei uns käuflich erwerben (sofern vorrätig).

Fehler: Der Leitungsschutzschalter oder Fehlerstromschutzschalter löst aus.

- Entfernen Sie alle anderen Geräte vom Stromkreis. Sollte der Fehler weiterhin auftreten, kontaktieren Sie uns bitte.

10. Gewährleistung, Garantie und Service

Für Mängel wie Material- und Fabrikationsfehler gilt die gesetzliche Gewährleistung. Eine freiwillige Garantie wird nur angeboten, sofern dies an anderer Stelle schriftlich vermerkt wurde.



Bitte schicken Sie nur Produkte an uns zurück, wenn Sie vorab Kontakt mit uns aufgenommen haben.

Unsere Kontaktinformationen für die Meldung eines Gewährleistungsfalls, können Sie dem Impressum entnehmen.

11. Produkthaftung

Eine Haftung unsererseits für Personen- und Sachschäden, wird unter folgenden Umständen ausgeschlossen:

- Anweisungen dieser Bedienungsanleitung wurden nicht beachtet.
- Sicherheitsrelevante Absprachen mit uns wurden nicht beachtet.
- EN-Normen, DIN-Normen oder andere relevante Normen wurden nicht beachtet.
- Es liegt eine fahrlässige oder vorsätzliche Handlung vor.
- Wenn die Pumpe geöffnet wurde (ausgenommen zum Reinigen von Rotor und Stator).
- Wenn eine bauliche Änderung an der Pumpe oder am Kabel vorgenommen wurde.

12. Entsorgungshinweise und EU-Konformitätserklärung



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen. Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle, zum Beispiel beim lokalen Wertstoffhof oder Recyclinghof, abzugeben. Elektro-Altgeräte werden dort kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Tragen Sie zum Schutz der Umwelt bei. Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Papier zum Altpapier. Kunststoffe kommen in die Wertstoff-Sammlung.



Die EU-Konformitätserklärung kann unter der im Impressum genannten Adresse angefordert werden.

13. Technische Daten

	3RD1 250	3RD1 370	3RD1 500	3RD1 750
Leistung	250 Watt	370 Watt	550 Watt	750 Watt
Spannung	230V /50 Hz	230V / 50Hz	230V / 50Hz	230V / 50Hz
Max. Druck	5 bar	5 bar	5 bar	10 bar
Max. Fördermenge	1,0 m ³ /h	1,2 m ³ /h	1,8 m ³ /h	1,8 m ³ /h
Max. Förderhöhe	50 m	50m	50m	100m
Max. Partikelgröße	0,2 mm	0,2 mm	0,2 mm	0,2 mm
Max. Wassertemp.	40 °C	40 °C	40 °C	40 °C
Schlauchanschluss	1 Zoll IG	1 Zoll IG	1 Zoll IG	1 Zoll IG
Schutzklasse	IPX8	IPX8	IPX8	IPX8
Kabellänge	15 m	15 m	15 m	15 m
Pumpendurchm.	75 mm	75 mm	75 mm	75 mm

14. Impressum

GV Pumpentechnik
 Michael Grauvogl
 In den Gärten 9
 55128 Mainz
 Deutschland

Website: www.gv-pumpen.de
 E-Mail: info@gv-pumpen.de
 Telefon: +49(0)6131-6367399

Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
 Auf unserer Website erhalten Sie stets die neuste Fassung dieser Bedienungsanleitung.
 Bearbeitet am: 16.10.2020